



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

7. Dezember 2020

Homepage, Verkehr

Fahrplanwechsel: ESWE Verkehr stärkt Tangential-Linien

Der Fahrplanwechsel am Sonntag, 13. Dezember, führt zu Angebotsverbesserungen im Wiesbadener Linienverkehr. Zu den wichtigsten Neuerungen, die in Kraft treten, gehören Verlängerungen und Taktverdichtungen auf den Linien 14, 28, 37 und 49 sowie die Stärkung von Tangentialverbindungen. Die bedeutendste Änderung zum Fahrplanwechsel 2020/21 bei ESWE Verkehr ist die deutliche Ausweitung der Tangential-Linie 49. Bisher führte sie von den Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken zum Wiesbadener Hauptbahnhof. Zum Fahrplanwechsel wird die Linie bis nach Bierstadt verlängert.

Wichtige Impulse für den Ausbau des hiesigen Busnetzes liefert das Mobilitätsleitbild der Landeshauptstadt Wiesbaden. Es wurde kürzlich von der Stadtverordnetenversammlung im Entwurf zur Kenntnis genommen und empfiehlt beispielsweise die Stärkung tangentialer Verbindungen. Das sind Linien, die nicht durch die Innenstadt führen. Zwei Weiterentwicklungen im Rahmen des diesjährigen Fahrplanwechsels zielen genau darauf ab; es sind die Änderungen auf den Linien 37 und 49. Andreas Kowol, Verkehrsdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden sagt hierzu: „Das derzeitige Busnetz leistet Tag für Tag Großes, ist jedoch am Limit. Dennoch holen wir jetzt die letzten Prozente aus dem Busnetz heraus, die noch gehen. Wir brauchen weitere Taktverdichtungen und Tangentiallinien. Ich freue mich, dass bereits zum diesjährigen Fahrplanwechsel erste, konkrete Maßnahmen umgesetzt werden können.“

Hier die wichtigsten Verbesserungen mit Gültigkeit ab 13. Dezember im Einzelnen:

Linie 14 mit Taktverdichtungen an Sonn- und Feiertagen

Wegen der starken Fahrgastnachfrage werden an Sonn- und Feiertagen die bisher am Rheinufer endenden Fahrten zwischen 12 und 20 Uhr über die Siedlung Parkfeld verlängert - bis zur Haltestelle Friedrich-Bergius-Straße. Dadurch entsteht auf dem Abschnitt Rheinufer – Friedrich-Bergius-Straße ein 15-Minuten-Takt. Die Haltestelle Äppelallee-Center wird an Sonn- und Feiertagen nicht mehr angefahren; die Haltestelle Friedrich-Bergius-Straße ist so sonn- und feiertags Start- und Zielpunkt aller Fahrten. „Die Verbesserungen, die wir als Mobilitätsdienstleister der Landeshauptstadt nun für die Linie 14 in Biebrich einführen, sind ausdrückliche Wünsche des Ortsbeirats“, erläutert Jörg Gerhard, Geschäftsführer bei ESWE Verkehr.

Linie 20 mit zusätzlichem Halt in Bremthal Gewerbegebiet West

Am Gewerbegebiet Eppstein-West wird in Fahrtrichtung Bremthal eine neue Haltestelle eingerichtet; Name: Bremthal Gewerbegebiet West. Sie liegt direkt an der Bundesstraße 455 und wird bei allen Touren angefahren. Zugleich wird die dort bestehende und gleichnamige Haltestelle in Fahrtrichtung Naurod mit allen Fahrten angebunden.

Linie 28 mit Verlängerung in Mainz

Der Fahrtweg der Gemeinschaftslinie 28 wird verlängert: In Mainz enden alle Fahrten am Bismarckplatz – statt wie bisher am Goetheplatz.

Linie 37 mit Taktverdichtung zwischen Hauptbahnhof und Bierstadt

Wegen des hohen Fahrgastaufkommens wird montags bis freitags im Nachmittagsverkehr der Fahrtentakt auf der bereits bestehenden Tangential-Linie 37 verdichtet. Das gilt auf dem Streckenabschnitt zwischen Hauptbahnhof und der Haltestelle Venatorstraße in Bierstadt. Statt des bisherigen 15-Minuten-Takts wird zwischen 16 und 18 Uhr ab dem Fahrplanwechsel ein Zehn-Minuten-Takt angeboten. Zudem finden montags bis freitags im Nachmittagsverkehr zusätzliche Fahrten auf dem Streckenabschnitt Bierstadt – Erbenheim in beiden Richtungen statt. Dies führt zur klaren Stärkung des sogenannten Tangentialverkehrs.

Linie 49 mit deutlicher Verlängerung

Der Linienweg der montags bis freitags verkehrenden Linie 49 wird erheblich erweitert: Zur bisherigen Fahrtstrecke Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken – Hauptbahnhof kommt ein östlicher Streckenabschnitt in Richtung Bierstadt neu hinzu. Auf diesem neuen Abschnitt werden vom Hauptbahnhof aus folgende Haltestellen bedient: Welfenstraße, Weidenbornstraße/Justiz- und Verwaltungszentrum, Freizeitbad/Velvets-Theater, Kriemhildenstraße, Südfriedhof, J.-F.-Kennedy-Straße, Raiffeisenplatz, Zieglerstraße,

Poststraße und Venatorstraße.

In Gegenrichtung, also stadteinwärts, wird statt der Haltestelle Freizeitbad/Velvets-Theater die Haltestelle Hasengartenstraße angefahren. Die Fahrten auf dem neuen Abschnitt finden im 30-Minuten-Takt bis circa 18 Uhr statt; morgens zwischen 6 und 11 Uhr wird ein 15-Minuten-Takt angeboten. Die bisherigen Einsatzwagen-Fahrten (E-Wagen) zwischen Hauptbahnhof und Bierstadt werden in die erweiterte Linie 49 überführt (siehe Linienkarte im Anhang).

Mit der Erweiterung des Linienwegs der Linie 49 entsteht eine neue, tangentielle Ost-West-Direktverbindung über den Hauptbahnhof. Der Fahrweg erreicht große, wichtige Wiesbadener Arbeitsstätten am Raiffeisenplatz, im Bereich Mainzer Straße und Konradinerallee, am Hauptbahnhof, in der Schiersteiner Straße und an den Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken.

„Die Stärkung der Tangentialverkehre mit den Linien 37 und 49 stellt eine Attraktivitätssteigerung dar, die hoffentlich großen Zuspruch bei unseren Fahrgästen findet“, fasst Jörg Gerhard die Verbesserungen auf den Linien 37 und 49 zusammen.

Linie 74 von Mainz aus über die Schiersteiner Brücke

Zum Fahrplanwechsel gibt es, in Form eines Probebetriebs, eine Wiederaufnahme der Busstrecke über die Schiersteiner Brücke. Durch die Öffnung der Autobahnauf- und -abfahrten in Mainz-Mombach kann wieder eine Buslinie über diese Brücke geführt werden: Die Linie 74 der Mainzer Mobilität wird von Mainz aus kommend über Mombach und die Schiersteiner Brücke bis nach Wiesbaden-Biebrich zum Äppelallee-Center verlängert. In Biebrich an der Haltestelle Friedrich-Bergius-Straße besteht eine Umsteigemöglichkeit von und zur Linie 47. Fahrgästen wird somit eine schnelle Weiterfahrt in die Wiesbadener Innenstadt und zurück ermöglicht.

Linie X79 des RMV von Bad Schwalbach über Walluf nach Wiesbaden

Es wird eine weitere Linie ins Wiesbadener Stadtgebiet geführt. Die vor zwei Jahren eingeführte Schnellbuslinie X79 aus Richtung Bad Schwalbach wird künftig von Walluf über Schierstein in das Gewerbegebiet Biebrich bis zur Haltestelle Carl-Bosch-Straße verlängert. Der Fahrweg führt dabei über Schierstein/Friedhof und sechs weitere Haltestellen (Reichsapfelstraße – Zeilstraße – Saarbrücker Allee - Alte Schmelze – Hagenauer Straße – Friedrich-Bergius-Straße) bis zur Carl-Bosch-Straße.

Alle Informationen:

Weitere Details zu den Änderungen im Busangebot sind im neuen Fahrplanbuch 2021 zu finden. Es ist zum Preis von zwei Euro ab sofort in allen Wiesbadener Vorverkaufsstellen erhältlich. Das Fahrplanbuch und alle Haltestellenaushänge können außerdem kostenlos von der Webseite www.eswe-verkehr.de heruntergeladen werden. Interessierte Fahrgäste finden dort auch die neue Broschüre, in der alle Änderungen zum bevorstehenden Fahrplanwechsel zusammengefasst sind.

Die Online-Fahrplanauskunft auf der Webseite ist – ebenso wie die Haltestellenaushänge – auch dann die beste Informationsquelle, wenn es um zusätzliche Fahrplanänderungen im Jahresverlauf 2021 geht. Ebenso können über die App des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) alle Änderungen eingesehen werden. Persönliche Auskünfte zum Fahrplanwechsel gibt es in der ESWE-Mobilitätszentrale in der Marktstraße 10 sowie in den beiden Mobilitätsinfos auf dem Vorplatz am Hauptbahnhof und am Luisenplatz. Telefonische Auskünfte erhalten Kunden bei ESWE Verkehr unter Telefon (0611) 45022450 von Montag bis Freitag zwischen 7 und 19 Uhr oder am RMV-Servicetelefon unter (069) 24248024 (täglich 24 Stunden).

+++